

Versailles 27. März 2025

Am 27. März, dem ersten Tag des Aufenthalt in Frankreich,
Besuchten wir Das Schloss Versailles.

Als erstes fanden wir den großen vergoldeten Torbogen vor welcher den Eingang zum Hof darstellte und einen Durchgang durch den ebenfalls vergoldeten Zaun bietete.

Zuerst betraten wir die großen Gärten Versailles.

Wir fanden viele Brunnen mit vergoldeten Statuen vor wie auch viele gut gepflegte Pflanzen und wiesen die teilweise Spektakuläre Muster und Formen hatten.

Nach einiger Zeit des erkundens und entdeckens verließen wir die Gärten des Schlosses.

Nachdem wir den Garten verließen und etwas in der auf dem Platz auf unseren Einlass warteten, Betraten wir das Schloss.

Wir fanden zuerst eine Kontrolle und anschließend einen Tresen für die Audioguides vor.

Diese sahen wie alte Tastenhandys aus und funktionierten auch genauso.

Wir mussten immer eine Nummer wählen um die Audiodatei abzuspielen.

Wir fanden viele Räume mit altmodischen Möbeln und Statuen,
sowie Kaminen und Bildern vor.

Wir fanden verschiedene große Säle, der bekannteste ist wahrscheinlich der Spiegelsaal.
In diesem befanden sich viele verstaubte alte Spiegel.

Gegen Ende gingen wir eine Treppe hinunter und kamen in einen Raum mit Bänken.

Als wir diesen verließen kamen wir kurz darauf im selben Raum erneut an jedoch fehlten einige Details einschließlich der Bänke.

Nach kurzer Verwirrung, verließen wir den Raum und gingen in Richtung Ausgang.

Wir verließen das Schloss als plötzlich ein Alarm ertönte. Es hat etwas gedauert bis wir realisierten dass wir die Audioguides hätten abgeben müssen.

Das wussten wir jedoch nicht da wir keine Schilder etc. gefunden hatten.

Glücklicherweise kam jemand vom personal, der uns half.

Anschließend warteten wir auf Herr Mroß und Herr Schwartz.

Danach fuhren wir nur noch nach Thiais, und kehrten zu den Gastfamilien.

Frankreich Austausch

Freitag, 28. März 2025 : Eiffelturm

Am Freitag den 28. März 2025 sind wir auf den Eiffelturm gegangen. Als erstes mussten wir sehr viele Treppenstufen hochlaufen. Irgentwann kamen wir auf der ersten der insgesamt 3 Plattformen an. Wir hatten einen sehr schönen Rundumblick über Paris und auch auf der zweiten Plattform war die Aussicht sehr schön und man konnte sehen wie groß Paris wirklich ist. Es gab auch Informationstafeln über die Geschichte und Entstehung des Eiffelturms und eine Abbildung vom Eiffelturm wie er in verschiedenen Jahren am 14. Juli dem Nationalfeiertag von Frankreich aussieht. Die Bilder waren sehr beeindruckend, da es beim Eiffelturm am 14. Juli immer ein Feuerwerk gibt. Man hätte dort auch essen können, da es dort Restaurants gab, allerdings waren diese sehr teuer deswegen haben wir dort nicht gegessen. Zur dritten Plattform sind wir nicht mehr gegangen, da man schon von der zweiten Plattform genug gesehen hat. Es war eine sehr schöne Erfahrung die ich auf jeden Fall weiterempfehlen würde.

-Hanna Konrad-

Entdecken

PARIS



HÔTEL DES INVALIDES

- Am 04.03.2025 besuchten wir das Hôtel des Invalides. Dies ist ein unglaublicher Ort mit einer reichen Geschichte. Ich habe viele interessante Exponate gesehen, darunter auch solche zur Militärgeschichte Frankreichs und Napoleons. Die Atmosphäre ist sehr beeindruckend und wirklich einen Besuch wert!

LOUVRE

- Nach dem Hôtel des Invalides gingen wir zum Louvre. das ist einfach ein unglaublicher Ort! Das Museum ist riesig und jeder Saal ist mit einzigartigen Kunstwerken aus verschiedenen Epochen und Ländern gefüllt. Besonders die „Mona Lisa“ sowie die ägyptischen und griechischen Besuchersäle sind mir in Erinnerung geblieben. Neben den Ausstellungsstücken gefiel mir vor allem das Museumsgebäude selbst – ein ehemaliger Königspalast mit luxuriöser Architektur. Und auch drumherum gibt es einen wunderschönen Innenhof mit der berühmten Glaspypamide. Eine Atmosphäre der Inspiration und Schönheit, die wirklich einen unvergesslichen Eindruck hinterlassen hat!

1 April

Sacré-Cœur & Notre Dame

Am Dienstag den 1 April besuchten wir den Notre Dame und die Sacré-Cœur. Die Kirche Notre Dame ist zwar am 15 April 2019 abgebrannt, doch als wir sie besuchten war sie schon fast fertig gebaut. Von Außen sah die Kirche prachtvoll und gigantisch aus und von innen genauso. Ich fand die vielen verzierten Glasfenster bemerkenswert. Auf dem Weg zur Sacré-Cœur trafen wir auf schick gekleidete Reiter, die auf den Straßen von Paris geritten sind. ~~Bei~~ Danach besuchten wir die Sacré-Cœur aber sahen sie nur von Außen weil die Schlange zum Anstehen viel zu lang war. Ansich war die Sacré-Cœur ein schöner Ort doch dann passierte etwas Grausames. Eine Freundin von mir wurde von einem Mann festgehalten und ihr wurde ein Band um das Handgelenk gewickelt, sodass sie nicht weg rennen konnte, danach verlangte er 6 € von ihr. Zum Glück